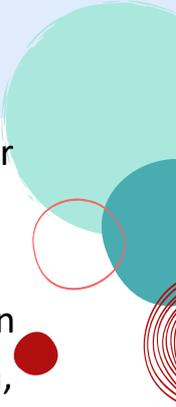


Netzwerk Teilzeitausbildung BW



Das Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg spielt eine zentrale Rolle bei der Umsetzung und Förderung der Teilzeitausbildung in Baden-Württemberg, insbesondere durch die Koordination von Projekten und die Bereitstellung von Informationen und regionalen Ansprechpersonen. Aktuell hat es **205 Mitglieder**, die in **135 verschiedenen Organisationen** wie Berufsbildungsträgern, Jobcentern, Kammern, Agenturen für Arbeit, Kontakt- und Beratungsstellen, Verbänden, Gewerkschaften, Behörden und Verwaltungen arbeiten.

Bedeutung des Netzwerks für die Umsetzung der Teilzeitausbildung

- 1. Information und Sensibilisierung:** Das Netzwerk informiert Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Mitarbeitende über Teilzeitausbildungsmöglichkeiten. Öffentlichkeitsarbeit und Fortbildungen sensibilisieren für die Vorteile, die sowohl Ausbildungssuchenden als auch Unternehmen zugutekommen.
- 2. Vernetzung von Akteur*innen:** Durch halbjährliche Netzwerktreffen und monatliche Newsletter fördert das Netzwerk den Austausch zwischen Akteur*innen, verbessert den Wissenstransfer und regt Unternehmen an, Teilzeitausbildungsplätze anzubieten.
- 3. Politische Gremienarbeit:** Das Netzwerk engagiert sich in landes- und bundesweiten politischen Gremien, um die Teilzeitausbildung (TZA) bekannt zu machen und die Rahmenbedingungen zu verbessern.
- 4. Bereitstellung regionaler Ansprechpersonen:** In Baden-Württemberg stellt das Netzwerk flächendeckend Ansprechpersonen bereit, die Ausbildungssuchende und Personalverantwortliche zur Teilzeitausbildung beraten.
- 5. Koordination des ESF+-Förderlinie:** Das Netzwerk koordiniert das ESF Plus Programm, das an 22 Standorten in BW Alleinerziehende, Eltern in Bedarfsgemeinschaften und Pflgende berät und beim Zugang zum Ausbildungsmarkt unterstützt.
- 6. Planung von Fachveranstaltungen:** Regelmäßige Fachveranstaltungen und Netzwerktreffen bieten Expert*innen und Bildungsträgern Austauschmöglichkeiten zu aktuellen Entwicklungen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Teilzeitausbildung.

Das Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg leistet durch die Koordination von Projekten, die Planung von Fachveranstaltungen und Fortbildungen, die Bereitstellung von Informationen und die Vernetzung der Akteur*innen einen entscheidenden Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung der Teilzeitausbildung. Es schafft eine Plattform für den Austausch und unterstützt Unternehmen und Bildungsträger dabei, Angebote für verschiedene Zielgruppen – wie Menschen mit familiären Verpflichtungen, Fluchterfahrung, junge Menschen ohne Berufsausbildung oder Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen – zu entwickeln. Für das Engagement in Sachen Teilzeitausbildung wurde das Netzwerk vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales als innovatives Netzwerk zur Fachkräftesicherung ausgezeichnet. Ein Wegfall des Netzwerks hätte weitreichende negative Folgen für die betroffenen Zielgruppen und würde die Chancen auf eine erfolgreiche Berufsausbildung erheblich einschränken.

Kontaktdaten:

Netzwerk Teilzeitausbildung Baden-Württemberg
c/o LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg
Stuttgarter Str. 61, 70469 Stuttgart
Tel. 0711 / 80 67 08 – 98
www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de

Ulrike Sammet (Geschäftsführerin der LAG Mädchen*politik)

Tel. 0711 / 80 67 08 – 91, Mobil: 0176 / 50 48 58 94
sammet@netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de

Anja Tschanter (Referentin für Teilzeitausbildung)

Mobil: 0151 / 42 04 88 71
tschanter@netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de